**Zeitschrift:** Schweizer Schule
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
**Band:** 75 (1988)
**Heft:** 11: Lesen braucht ein Umfeld!

**Artikel:** Zu diesem Heft
**Autor:** Sieber, Peter
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-535461

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

An der 40. Frankfurter Buchmesse vom vergangenen Oktober wurden bei einer Rekordbeteiligung mit fast 8000 Ausstellern aus 95 Ländern 330'000 Buchtitel gezeigt. – Auf der andern Seite wird immer wieder lauthals über den zunehmenden Verlust der Lesekultur geklagt, und in den verschiedenen westeuropäischen Ländern werden die sog. «funktionalen Analphabeten» gezählt...

Wie steht es um die Lesekultur innerhalb und ausserhalb unserer Schulen? Eine umfassende Studie unter dem Titel «Leselandschaft Schweiz» gibt darüber detaillierte Informationen und zeigt Konsequenzen auf, die in Schule und Gesellschaft notwendig sind, wenn mehr Schüler als gegenwärtig mit einer einigermassen stabilen Beziehung zu Büchern die Schule verlassen sollen.

Dieses Heft will zur Diskussion um die Leseförderung konkret beitragen mit Informationen zu folgenden Aspekten:

- Pankraz Blesi zeigt, dass Leseerziehung mehr anregen und weniger belehren muss, indem sie sich vermehrt um die Schaffung eines Lese-Ambiente kümmert.
- Ernst Hüsler berichtet, wie schon mit kleinen Massnahmen den Schülern Orientierung und Auswahl in der Fülle des Lesestoffes erleichtert werden kann – eine der Voraussetzungen für vermehrtes Lesen.
- Ausschnitte aus der erwähnten Studie «Leselandschaft Schweiz» schliesslich bieten Hintergrundinformationen zur Lesesituation von Kindern und Jugendlichen. Sie möchten auch dazu beitragen, dass der umfangreiche Bericht nicht nur zur Kenntnis genommen, sondern auch gelesen wird.

Peter Sieber

**schweizer schule**

75. Jahrgang Nr. 11
14. November 1988

**STICHWORT**

*Leza M. Uffer:*
**Vom Widerstand** 2

**LESEN BRAUCHT EIN UMFELD!**

*Pankraz Blesi:*
**Ambiente und Animation** 3
Zu einem neuen Rollenverständnis des Lehrers in der Lese-Erziehung

*Ernst Hüsler:*
**Spass in der Bibliothek – Freude am Lesen!?** 4
Ideen zur Förderung des Bibliotheksbesuchs in der Schule

*Peter Sieber:*
**Informationen zur Leselandschaft Schweiz** 17

**RUBRIKEN**

**Bücher** 27

**Schulszene Schweiz** 30

**Blickpunkt Kantone** 34

**Anschlagbrett** 37

**SCHLUSSPUNKT**

*Iwan Rickenbacher:*
**Von Nonnas Polenta zum Zwei-Minuten-Mais: Auf dem Weg zur Fast-Food-Pädagogik?** 40

Das **Impressum,** die **Adressen der Autoren** sowie die **Vorschau auf Heft 12/88** finden sich auf der 3. Umschlagseite.